



Erfolgsanleitung für den FAULHABER Gänseruf

1



FAULHABER WILDLOCKER

Waltenhofengasse 3/3/3005, 1100 Wien, ÖSTERREICH

Tel.: +43 (0) 676 76 49 222

E-Mail: office@wildlocker.at

Online Shop: www.wildlocker.at

Der FAULHABER-Gänseruf ist für zwei grundsätzlich verschiedene Rufe geeignet: der erste ist ein niedriger Ton, der zweite ein höherer. Der Tonbruch erfolgt durch das unterschiedlich starke Anblasen des Instrumentes, wobei zu beachten ist, dass der Übergang plötzlich vom niederen zum höheren Ton erfolgt. Das Ende des Lockens muss abrupt abbrechen und nicht auslaufen; denn dies wäre dann der Alarmruf der Gänse und würde sie verscheuchen.

Die beste Rufzeit ist bei Nebel, wenn die Gänse ziellos herumfliegen und die Kette verloren haben. Das Locken von ganzen Ketten ist nur dann sinnvoll, wenn man einzelne Gänse am Ende der Kette zum Umkehren veranlassen will.

Beim Locken mit künstlichen Gänsen ist es wichtig, den Eindruck zu vermitteln, dass sich die Gänse bewegen und Nahrung aufnehmen, wobei hohe und niedere Töne abwechselnd abzugeben sind. Fliegende Gänse haben das Bestreben mit Artgenossen, die am Boden sind zu „plaudern“. Eine stille Gruppe von Gänsen würde ihrem natürlichen Verhalten widersprechen. Der FAULHABER-Gänseruf ist so konstruiert, dass er weit hörbar ist. Von der Ferne klingen die Töne aber anders als für den lockenden Jäger. Weidmannsheil!